

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 55 (1950-1951)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Du bischt  
**Autor:** Streich, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Redaktion: Olga Meyer, Samariterstraße 28, Zürich 32, Telefon 24 54 43

Expedition und Inserate: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, Tel. 2 77 33, Postkonto III 286

Jahresabonnement: Fr. 6.50. Inserate: Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

20. Juni 1951 Heft 18 55. Jahrgang



## Du bischt

I mag siin, waan i wil,  
diheimmen, im Wirtshuus, ir Straaß,  
i mag tuen was i wil,  
mid Gieti, mid Schlääwwi, im Haß —  
geng umhi han i es erchennd,  
bischt DU daa und bietischt mer d'Hend.

I mag gahn, waan i wil,  
äbewwägs, den Bäarg uuf old bäargab,  
i mag gsehn, was i wil,  
Tagheitri, de Mmodrich von em Grab —  
geng umhi han i es erchennd,  
bischt DU daa und bietischt mer d'Hend.

I weiß nid, was DU bischt,  
nid Namen no Woort chunnd mer z'raad.  
I weiß Eis: Ohni DI  
erlischt mer all Gieti und Gnaad.  
Bliib biemmer drum, DU, Diiner Hend  
und leit mi und trääg mi bis z'End!

*Albert Streich, Brienz*